

# Vom Schaf zum Pullover



Das Europäische Wildschaf, von dem auch die bei uns gezüchteten Schafe abstammen, war früher von Ungarn bis Süddeutschland und im gesamten Mittelmeerraum beheimatet. Heute gibt es nur noch ein paar wenige hundert Tiere auf den Inseln Korsika und Sardinien. Die gezüchteten Hausschafe leben fast überall auf der Welt, weil sie von den Europäern auf alle anderen Kontinente mitgenommen wurden.

Ob Steppen, Heideflächen oder Hochebenen – Schafe sind fast überall zu finden und kommen mit fast jedem Lebensraum zurecht, denn sie sind beim Fressen nicht sehr wählerisch. Es gibt zwischen 500 und 600 Schafarten auf der ganzen Welt. Die meisten Schafe leben heute in Asien, Afrika und Australien.

Als Haustiere wurden Schafe schon vor etwa 9000 Jahren gehalten. Sie sind für die Menschen Lieferant für Fleisch und Wolle. Das Fell der Schafe, das zu Wolle verarbeitet wird, besteht aus der dichten, gekräuselten Unterwolle und den darüber liegenden dickeren Haaren. Je feiner und gekräuselter die Wolle ist, umso wertvoller ist sie. Die Wolle der Schafe fühlt sich richtig fettig an. Das liegt am Lanolin, einem Fett, das von den Hautdrüsen produziert wird und die Wolle vor Nässe schützt. Selbst bei starkem Regen bleibt die Unterwolle der Schafe schön warm und trocken.

Bei einem Besuch auf dem Kinderbauernhof im egapark beobachten die Kinder eines der ältesten Haustiere des Menschen hautnah, dürfen es füttern und streicheln. Anschließend werden im Grünen Klassenzimmer aus Wolle kleine Werkstücke selbst gefilzt.

**Kursgebühren:** 45,00 € pro Gruppe a 20 Kinder (2 Betreuer frei)  
incl. Eintritt zum egapark Erfurt

**Kursdauer:** 90 Minuten

**Zielgruppe:** KiTA, Grundschule, Sekundarstufe 1 und 2

**Verfügbarkeit:** Ganzjährig möglich

**Buchung / Info:** Grünes Klassenzimmer im egapark Erfurt  
Frau Antje Eberhardt \* 0361 – 564 37 63